

Gemeinderat von Zürich

25.10.2006

Postulat

von Dr. Thomas Kappeler (CVP)
und Katrin Schönenberger-Meier (EVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie im Zusammenhang mit dem Vorhaben einer Seilbahn vom Bahnhof Stettbach zum Zoo rechtzeitig mittels begleitender Massnahmen sichergestellt werden kann, dass dieses Verkehrsmittel zu einer deutlichen Erhöhung des Modal Splits beim Zoobesuchsverkehr führt und der Parkplatzsuchverkehr von Zoobesucherinnen und Zoobesuchern in den Wohnquartieren in der Umgebung des Zoos wie auch der Talstation in Stettbach verhindert wird.

Begründung:

Der Zoo als eine der attraktivsten Zürcher Sehenswürdigkeiten zieht an Spitzentagen derart viele Besucherinnen und Besucher an, dass in seinem Umfeld ein regelrechtes Verkehrschaos entsteht. Oft müssen auch mit dem Auto angereiste Personen, die ihr Fahrzeug – meistens erst nach einer ergebnislosen Suchfahrt durch angrenzende Wohnquartiere - nirgends abstellen können, unverrichteter Dinge nach Hause fahren.

Zur Verbesserung der Zooerschliessung mit dem öffentlichen Verkehr schlägt der Zoo - unterstützt von den VBZ - vor, eine Seilbahn vom Bahnhof Stettbach zum Zoo zu bauen. Diese Massnahme wird indes zur Lösung der genannten Verkehrsprobleme nur dann etwas beitragen, wenn mit flankierenden Massnahmen sichergestellt wird, dass eine Erhöhung des Modal Splits erreicht wird und die angrenzenden Wohnquartiere wirkungsvoll vom Zoobesuchsverkehr entlastet werden. Um zu vermeiden, dass der Bau einer Seilbahn zum Zoo lediglich zu einer Verschiebung der Verkehrs- und Parkierungsprobleme in den Raum rund um die Talstation in Stettbach führt, sind auch dort entsprechende flankierende Massnahmen nötig.

